

LIBERTÉ, ÉGALITÉ, FRATERNITÉ

Freiheit – für Demokratinnen und Demokraten einer der drei Grundwerte: *Liberté, Égalité, Fraternité* – Freiheit, Gleichheit und Geschwisterlichkeit.

Zugleich ist Freiheit ein oft und immer öfter missbrauchtes Wort. Als der amerikanische Präsident Donald Trump am 2. April 2025 prohibitive Zölle ankündigt, erklärt er diesen Tag zum „Liberation Day“, zum Tag der Freiheit. Auch Viktor Orbán, der mittlerweile abgewählte autoritäre Staatspräsident von Ungarn, gab sich als Freiheitskämpfer: „Die Freiheit ist kein Geschenk, sondern ein erkämpftes Recht.“ In Deutschland will die AfD laut ihrem Grundsatzprogramm „unser Land im Geist von Freiheit und Demokratie grundlegend erneuern und eben diesen Prinzipien wieder Geltung verschaffen“.

Von Rechtsaußen bedeutet das: alle Macht bündeln, statt sie im Sinne der Freiheit auf das Parlament, die Regierung und die Justiz zu verteilen. Überall, wo Autoritäre an die Macht kommen, bedrängen oder beseitigen sie auch die Freiheit der Wissenschaften, der Bildung, der Kultur, der Medien. Und sie spielen ein Grundrecht gegen das andere aus: Die Medienfreiheit beuge die Meinungsfreiheit, beteuern sie etwa.

Auf der einen Seite verlieren täglich viele Ukrainerinnen und Ukrainer ihr Leben, weil sie frei sein wollen. Auf der anderen Seite verwechseln nicht wenige Zeitgenossen Freiheit mit Rücksichtslosigkeit und purem Eigennutz. Unter Freiheit verstehen sie das Verbot von Verboten und nicht etwa die Definition von Immanuel Kant: Freiheit als „Unabhängigkeit von eines anderen nötiger Willkür“ (*Metaphysik der Sitten*).

Es gibt in disruptiver Zeit der Gründe genug, an der Sommertagung des Politischen Clubs grundsätzlich über Freiheit nachzudenken – Freiheit zu, Freiheit von, Freiheit für. Persönlichkeiten, deren Leben und Wirken um die Freiheit kreist, haben „Carte blanche“ und alle Freiheit, sich zur Freiheit zu äußern. Seien auch Sie mit dabei!

Pfr. Udo Hahn

Direktor der Evangelischen Akademie Tutzing

Dr. h.c. mult. Roger de Weck

Leiter des Politischen Clubs der Evangelischen Akademie Tutzing

PROGRAMM

Freitag, 19. Juni 2026

	Anreise ab 16.00 Uhr
17.00 Uhr	Begrüßung & Einführung Pfr. Udo Hahn & Dr. h.c. mult. Roger de Weck
17.15 Uhr	Freiheit und Christentum Kirchenpräsidentin Prof. Dr. Christina Tietz
18.15 Uhr	Abendessen
19.45 Uhr	Freiheit als Sauerstoff der Gesellschaft Prof. Dr. Dr. Michel Friedman
21.00 Uhr	Begegnungen und Gespräche in den Salons

Samstag, 20. Juni 2026

07.45 Uhr	Morgenandacht in der Schlosskapelle Pfr. Udo Hahn
08.00 Uhr	Frühstück
09.00 Uhr	Freiheit und Verwandlung Prof. Dr. Christine Abbt
10.30 Uhr	Kaffeepause
11.00 Uhr	Freiheit als Erinnern Dr. Irina Scherbakowa
12.30 Uhr	Mittagessen
14.00 Uhr	Liberalismus und Sinn Robert Pausch
15.15 Uhr	Kaffee, Tee & Kuchen
15.45 Uhr	Freiheit als Form der Gesellschaft Prof. Dr. Armin Nassehi
17.00 Uhr	Freiheit und politische Bildung Dr. Volker Ullrich
18.15 Uhr	Abendessen
19.30 Uhr	Demokratie, Freiheit, Pressefreiheit Dr. h.c. mult. Roger de Weck
21.00 Uhr	Begegnungen und Gespräche in den Salons

Sonntag, 21. Juni 2026

07.45 Uhr	Morgenandacht in der Schlosskapelle Pfr. Udo Hahn
08.00 Uhr	Frühstück
09.00 Uhr	Freiheit als Aufgabe Bundesministerin a.D. Sabine Leutheusser-Schnarrenberger
10.15 Uhr	Pause
10.45 Uhr	Der Sinn der Politik ist Freiheit Robert Misik
12.00 Uhr	Ausblick Dr. h.c. mult. Roger de Weck
12.30 Uhr	Mittagessen und Abschluss der Tagung

BITTE BEACHTEN SIE:

Während der Veranstaltung wird fotografiert und gefilmt. Das Foto- und Filmmaterial wird von der Akademie zu Zwecken der Öffentlichkeitsarbeit, z.B. zur Veröffentlichung in Printmedien, im Internet oder in sozialen Medien verwendet. Sollten Medienvertreter akkreditiert sein, sind auch diese berechtigt, Film- und Fotoaufnahmen für ihre Berichterstattung zu nutzen.

REFERIERENDE

Prof. Dr. Christine Abbt, Professorin für Philosophie, Universität St. Gallen

Prof. Dr. Dr. Michel Friedman, Publizist, Rechtsanwalt, Philosoph und ehemaliger CDU-Politiker, Frankfurt am Main

Sibylle Giel, Journalistin, Moderatorin, München

Sabine Leutheusser-Schnarrenberger, Bundesminister der Justiz a.D., Feldafing

Robert Misik, Autor, Wien

Prof. Dr. Armin Nassehi, Inhaber des Lehrstuhls für Allgemeine Soziologie und Gesellschaftstheorie und Vizepräsident der Ludwig-Maximilians-Universität München

Robert Pausch, Politischer Korrespondent, „Die Zeit“, Berlin; Leuchtturm-Preis des Netzwerks Recherche, Hamburg

Dr. Irina Scherbakowa, Autorin und Germanistin, Mitgründerin der Menschenrechtsorganisation Memorial, Friedensnobelpreisträgerin, Berlin

Prof. Dr. Christiane Tietz, Theologin, Kirchenpräsidentin der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau, Darmstadt

Dr. Volker Ullrich MdB a.D. (CSU), Vizepräsident der Bundeszentrale für politische Bildung, Bonn

VERANSTALTUNGSLEITUNG

Pfr. Udo Hahn, Evangelische Akademie Tutzing

Dr. h.c. mult. Roger de Weck, Leiter des Politischen Clubs

ORGANISATION & INFORMATION

Julia Bongers, E-Mail: bonger@eatutzing.de; Tel. 08158 251-128. Ihre Anfragen zu der Veranstaltung erreichen uns in der Zeit von Montag bis Freitag von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr.

Anmeldung

Ihre Anmeldung erbitten wir über das Online-Formular auf unserer Homepage (s. auch QR-Code). Sie wird von uns bestätigt, ist verbindlich und Voraussetzung für die Teilnahme. **Anmeldeschluss ist der 12. Juni 2026.**

Abmeldung

Sollten Sie an der Teilnahme verhindert sein, bitten wir bis spätestens **12. Juni 2026** um entsprechende schriftliche Benachrichtigung. Unsere Stornobedingungen entnehmen Sie unserer Homepage.

Preise pro Person

 für die gesamte Veranstaltungsdauer (in Euro):

Vortragsgebühr 90.–
(zzgl. Kaffee/Tee/Kuchen auch bei Teilnahme ohne Verpflegung)

Vollpension
– im Einzelzimmer 203.–
– im Zweibettzimmer 159.–
– im Zweibettzimmer als EZ 227.–
Kurzzeitzuschlag für eine Übernachtung 10.–
Verpflegung (ohne Übernachtung/Frühstück) 66.–



Wir bitten um Begleichung bei Anreise durch Barzahlung oder EC-Karte. Bestellte und nicht in Anspruch genommene Einzelleistungen können nicht rückvergütet werden.

Die Tagung wird zu einem erheblichen Teil aus Kirchensteuermitteln finanziert.

Stipendien

Der Freundeskreis der Evangelischen Akademie Tutzing fördert junge Menschen mit wenig Geld durch Bildungsstipendien, die eine kostenlose Teilnahme ermöglichen. Bei Interesse melden Sie sich bitte bei der zuständigen Studienleitung.

Preisnachlass

Auszubildende, Schüler:innen, Student:innen (bis zum 30. Lebensjahr) und Arbeitsuchende erhalten **eine Ermäßigung von 50 Prozent**. Journalist:innen wird der Teilnahmebeitrag erlassen, wenn ein aktueller Presseausweis einer ausstellungsberechtigten Organisation zusammen mit dem Auftrag zur Berichterstattung vorliegt. Eine Kopie Ihres Ausweises schicken Sie uns bitte mit Ihrer Anmeldung zu.

Weitere Informationen zu

Schlosseuro / Datenschutz / AGB / E-Mobilität und umweltfreundlicher Anreise finden Sie unter dem Titel der Tagung auf unserer Homepage: www.eatutzing.de (s. auch QR-Code)

Veranstaltungsnummer: 0402026

Bildnachweis: © Adobe Stock

Programmänderungen vorbehalten.

Stand 30.04.26



EVANGELISCHE AKADEMIE
TUTZING

Freiheit

19. bis 21. Juni 2026

SOMMERTAGUNG DES POLITISCHEN CLUBS

**bbp: Anerkannter
Bildungsträger**

Der Dachverband Evangelische Akademien in Deutschland e. V. (EAD) ist ein anerkannter Träger der bpb. Der Unterträger Evangelische Akademie Tutzing ist Mitglied der EAD.

Evangelische Akademie Tutzing / Schlossstraße 2+4 / 82327 Tutzing
www.eatutzing.de

vrk+

